

# Maulbeerbaum 200 Jahre alt Naturdenkmal wurde gefällt

14.11.84



Wegen Altersschwäche mußte ein liebgewonnenes Naturdenkmal im Nackenheimer Ortsmittelpunkt entfernt werden. Etwa zweihundert Jahre lang zierte der Maulbeerbaum, der aus China stammt, den Innenhof des Weingutes Gunderloch-Usinger. Mit seinen hohen verzweigten Ästen verschönte er vom Frühjahr bis zum Herbst den Carl-Gunderloch-Platz. Als Naturdenkmal wurde der Baum im Jahre 1975 von der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Untere Landespflegebehörde, deklariert. In China dient das Laub

des Maulbeerbaumes dem Seidenspinner als Futter. In der Volkshelkunde hatten die Beeren im Fernen Osten eine große Bedeutung. Die Freiwillige Feuerwehr Nackenheim machte sich nun daran, das leblose Objekt zu entfernen (unser Bild). Der Maulbeerbaum im Weingut Gunderloch-Usinger galt in Rheinland-Pfalz als das größte Naturdenkmal seiner Art, sogar als eines der ältesten und stärksten in der gesamten Bundesrepublik.

-m-/Bild: Remo Baum